



ETTENDORFER PFARRBLATT

www.kath-kirche-kaernten.at/Ettendorf

Jahrgang 28 Ausgabe 1

Feb. - März 2026

40-tägige Buß- und Fastenzeit



Die **Wendeltreppe** steht symbolisch für den Weg des Menschen durchs Leben. Man bewegt sich nicht geradlinig nach oben, sondern im Kreis, mit Wiederholungen, Rückschritten und neuen Perspektiven. Jeder Schritt ähnelt dem vorherigen und doch befindet man sich auf einer anderen Höhe.

Die **Fastenzeit** ist wie das bewusste Hinaufsteigen auf dieser Wendeltreppe. Man verzichtet, hält inne und richtet den Blick nach innen. Durch das Weglassen von Überflüssigem wird der nächste Schritt klarer und bewusster gesetzt.

Der **Sinn des Lebens** zeigt sich dabei nicht als einmaliges Ziel ganz oben, sondern im Gehen selbst: im Reflektieren, im Wachsen, im erneuten Vorbeikommen an bekannten Fragen – jedoch mit mehr Tiefe und Erkenntnis als zuvor.

So verbindet die Wendeltreppe die Fastenzeit mit dem Sinn des Lebens: als Einladung, den eigenen Lebensweg achtsam zu gehen, sich immer wieder zu prüfen und dabei Schritt für Schritt innerlich zu reifen.

Eine gesegnete Fastenzeit!

Worte unseres Seelsorgers

Liebe Pfarrgemeinde!

Vorerst einmal vielen herzlichen Dank von meiner Seite allen freiwilligen, fleißigen Helfern in unserer Pfarre! Ohne diese fleißigen Hände wäre ein reges Pfarrleben undenkbar, nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“ für diese gute Mitarbeit!

Die Weihnachtszeit liegt nun hinter uns und es beginnt eine besondere Zeit der Stille und Besinnung: die österliche Bußzeit. Jesus ruft uns zu: **„Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“** (Mk 1,15) Fasten, Gebet, Almosen, darin sollen wir uns üben.

Die Fastenzeit ist eine Chance, bewusster zu leben. So sollten wir diese Zeit der Besinnung für uns nutzen, um neue Wege zu gehen, aber auch um offen für die Not der Menschen zu sein und um „JA“ zu unserem lieben Gott zu sagen, der uns sicher nicht allein lässt.

Diese Umkehr fordert uns zur Selbsterkenntnis unserer Schwächen und sollte uns dazu bringen, eine kleine Spur BESSER zu werden und damit wieder die innere Zufriedenheit zu erlangen.



Ich lade Euch ein, in der Fastenzeit diese Tage zu nutzen zur Stärkung der Hoffnung und Erneuerung im Gebet und in der Stille, zur Mitfeier der Gottesdienste, des alljährlichen Anbetungstag und der Kreuzwegandachten.

Lassen wir uns gemeinsam die Stille suchen, um Gottes Nähe zu spüren und Vergebung zu erfahren.

Ihr Seelsorger

Bhasker Reddimasu

**Wer über die Weisung des Herrn nachsinnt
bei Tag und Naht,
bringt seine Frucht zur rechten Zeit.
Ps 1,2-3**

Die vier Firmkandidaten gestalten das Pfarrleben aktiv mit

In unserer Pfarre wurde das neue Kirchenjahr heuer auf besondere Weise eröffnet. Nach dem feierlichen Einzug, begleitet von der besinnlichen Harmonikamusik von Gertraud Lehrbaum, segnete Pfarrer Bhasker Reddimasu die mitgebrachten Adventkränze. Danach stellten sich die vier Firmlinge Mathias, Jakob, Alexander und Mathias der Pfarrgemeinde vor. In ihrer ersten Vorbereitungsstunde mit Mag. Ingrid Isak hatten sich die Jugendlichen mit dem Sakrament der Firmung auseinandergesetzt und ihre Gedanken dazu in einer Präsentation eingebracht. Besonders berührend war für viele die Deutung und Übersetzung ihrer Vornamen.

In seiner Predigt lud er die Jugendlichen ein, sich aktiv am Pfarrleben zu beteiligen. Begleitet werden sie bei ihren sozialen Projekten von Sabine Visocnik.



Ein erstes Zeichen ihres Engagements setzten die Firmlinge am dritten Adventsonntag. Die am Vortag selbstgestalteten Weihnachtsbillets verteilten sie beim Ausgang an die Messbesucher.

Für die Wortgottesfeier am Bibelsonntag, dem 25. Jänner hatten sie sich in der Firmvorbereitung intensiv mit den Texten der Hl. Schrift auseinandergesetzt. Dabei trugen sie Bibelstellen vor, die ihnen dabei wichtig geworden waren. Außerdem hatten sie wieder den Bussakt und die Fürbitten vorbereitet und vorgetragen. Bedauerlicherweise waren auf Grund der Witterung nur wenige Gläubige gekommen.

Für den 1. Fastensonntag 22. Feb. werden die Firmlinge Brezen backen, die nach der Messe gegen eine Spende erworben werden können.

GOTTESDIENSTPLAN für Feber und März 2026

- So. 15.2. 8.15 6. So im Jkr., 9.30 MK, 10.45 Mag - Faschingssonntag
f. ++Max, Brunhilde Tömel u. Reinhilde Ertl, f. ++Peter Gössnitzer u. Eltern Messner,
f. ++Matthias u. Frieda Stauber und Ang. Fam. vlg. Koglbauer
f. ++Cornelia Riegler u. Ang. Maier Thomas sen und jun sowie Juliane Maier
- Mi. 18.2. 17.00 **Aschermittwoch – Beginn der 40-tägigen Buß- und Fastenzeit** 18.00 PK
für die Pfarrgemeinde und f. +Sieglinde Ertler (v. Reinhilde Perchtold)
- Fr. 20.2. 14.00 Kreuzweg zur DFK – 15.00 Uhr hl. Messe
- So. 22.2. 8.15 **1. Fastensonntag**, 9.30 PK, 10.45 Lor
f. ++Johann u. Erna Riegler u. Ang. vlg. Steinwender
f. ++Fam. Zellnig vlg. Marke u. Fellner, f. ++Primus, Juliane u. Alois Rappitsch
Fastenbrezenaktion der Firmjugend
- Mi. 25.2. **9.00** 1. Fastenwanderung vom Rüsthaus Lav. (ca. 1 1/2 Std.)
9.30 Aktion „Gesunde Jause“ im KG u. KITA Ettendorf - org. vom Oldtimerclub
- Do. 26.2. 18.00 Vortrag im Kultursaal Lavamünd: „**Nachhaltig leben**“ mit Dr. Ulrike Wagner
- Fr. 27.2. 13.00 **Kulmwanderung** mit Edmund Pucher und Siegfried Brudermann (Treffpunkt: Fam. vlg. Primus)
- Fr. 27.2. 14.00 Kreuzweg zur DFK – 15.00 Uhr hl. Messe
- So. 1.3. **10.00** **2. Fastensonntag**, 9.00 PK, 8.15 Lor - Familienfasttag
f. verstorbene u. gefallene Kameraden vom ÖKB
f. ++Ludmilla Prachoinig u. Ang. vlg. Zölly
f. ++Ernst u. Reinhold Riegler, Johann u. Elfriede Zlimnig
Die kath. Frauenbewegung lädt zur traditionellen Fastensuppenaktion!
Bei uns gibt es wieder verschiedene FASTENSUPPEN ZUM MITNEHMEN und
wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung und Spende!
- Mo. 2.3. 8.30 **Anbetungstag in unserer Pfarre**
hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit anschl. freiwilliger Anbetung
16.00 Kreuzwegandacht, 16.30 Uhr Anbetung
17.00 Hl. Messe mit eucharistischem Segen
für die Pfarrgemeinde und f. +Siegfried Koller und +Herbert Gutschi
- Fr. 6.3. 14.00 Kreuzweg zur DFK – 15.00 Uhr hl. Messe
18.00 Beginn der **Basenfastenwoche** im Kultursaal Lavamünd (Anmeldung erbeten bis 1.3.)
- So. 8.3. 8.15 **3. Fastensonntag**, 9.30 PK, 10.45 Lor
f. +Juliane Maier (v. H. Perchtold, f. +Sieglinde Ertler (v. H. Perchtold)
f. ++Franz u. Wilhelmine Rumpf u. Irmi Roser
- Fr. 13.3. 14.00 Kreuzweg zur DFK – 15.00 Uhr hl. Messe
16.00 Kreuzwegandacht in der PK Ett. - Gestaltung Firmjugend
- So. 15.3. 8.15 **4. Fastensonntag – Lactare**, 9.30 MK, 10.45 Mag
f. ++Josef u. Josefa Grebien, f. ++Josef Kurej u. Ang.
f. ++Ernst Zellnig sen. u. jun. sowie Ang. vlg. Klösch
- Fr. 20.3. 14.00 Kreuzweg zur DFK – 15.00 Uhr hl. Messe
- Sa. 21.3. 14.00 Palmbesenbinden in der ehem. VS Ettendorf mit Ettendorfer u. Lav. Bäuerinnen
15.00 Gedenktag des hl. Josef - Hl. Messe in Kapelle Heilig Blut am Weißenberg
f. ++Fam. vlg. Thomashansl u. Maria Stuchly, Josef u. Justine Magerle
sowie f. ++Fam. Pachler vlg. Morold und Paul Lüdi
f. ++Johann u. Leopoldine Gutsche u. Herbert Gutschi
- So. 22.3. 8.15 **5. Fastensonntag**, 9.30 PK, 10.45 Lor
f. +Dechant Theodor Pecnik (30. Todestag), f. ++Herbert u. Charlotte Pachler
f. ++Ernst u. Reinhold Riegler, Johann u. Elfriede Zlimnig
f. ++Josef Weinberger u. Ang. sowie f. ++Fam. Pansi
- Do. 26.3. 18.30 **Vortrag im Kultursaal** Lavamünd mit Mag. Michael Menner „Schutz vor Hitze und Sonne“
- Fr. 27.3. 14.00 Kreuzweg zur DFK – 15.00 Uhr hl. Messe
Beginn der Karwoche
- So. 29.3. 10.00 **Palmsonntag- Beginn der Sommerzeit** 8.30 PK Lav, 14.00 Lor
Sammeln beim Kirchenbauerkreuz, Prozession zur Pfarrkirche
f. ++Fellner vlg. Reinprecht u. Andreas Zellnig,
f. ++Urban, Ernestine u. Willibald Gramschek u. Karl Lampl
f. ++Franz Rink u. Geschw. Erna, Frieda u. Johann sowie f. ++Eltern vlg. Wiedenbauer
sowie ++Fam. Pflödl und Achatzweber
- Di. 31.3. 9.00 Eröffnung der Pilgersaison im Lavanttal - von der Stiftskirche St. Paul zur Marktkirche Lavamünd

„WENIGER IST MEHR - Bewusst leben – nachhaltig handeln“

mit der „Gesunden Gemeinde Lavamünd“ 40 Tage bewusst auf Ostern zugehen

Neben den klassischen Verzicht auf Fleisch, Alkohol, Süßigkeiten gäbe es als weitere Aktionen: die bewusste Nutzung der Medien, der Umstieg auf Füße, Rad, Bus oder Bahn statt des Autos, bewusstes Einkaufen, regional und saisonal essen, Lebensmittelverschwendung vermeiden.

Durch die Vorstellung dieses Projekts an alle Vereine gibt es nun einige Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen:

Vortrag „Nachhaltig leben“

mit Dr. Ulrike Wagner

"Was kann ich für mich und mein Umfeld für einen bewussteren Umgang mit unserer Umwelt tun?"

"Jeder Schritt zählt"

Mit kleinen Verhaltensänderungen können wir ein achtsames und ressourcenschonendes Leben erreichen.

**Donnerstag, dem 26. Febr 2026
um 18:30 Uhr im Kulturhaus Lavamünd**

„Durch Bewegung - beweglich werden“

jeden Mittwoch, ab 25. Febr 2026

Start: 9.00 Uhr beim Rüsthaus Lav. (ca. 1 ½ Std.)

mit Annemarie Kolbenbauer

Tel. Anmeldung erbeten: M. Wright 0699 1926 82 35

Einladung zur Wanderung

„Auf den ersten Siedlerspuren“

zum Kulm-Plateau in Krottendorf

Freitag, 27.2.2026, um 13:00 Uhr

bei Schlechtwetter (Fr. 6. März)

Gehzeit zum Plateau ca. 15 -20 Minuten,

Treffpunkt: bei Fam. Meyer, vlg. Primus, Krottendorf 3

Mit Siegi Brudermann und Edmund Pucher.

Danke an die Mitglieder des Oldtimerclubs, die für die Kinder des Kindergartens und der KITA am Mittwoch, 25. Febr eine „Gesunde Jause“ vorbereiten und servieren.

Danke auch an den Kindergarten Lavamünd! Sie führen an einem Vormittag eine Müllsammelaktion durch. Außerdem werden Fastenbrezen gebacken und verteilt.

DAS LAND KÄRNTEN & DIE GESUNDE GEMEINDE LADEN EIN



BASENFASTEN FÜR EINSTEIGER

Entlasten statt verzichten.

Ambulantes Basenfasten mit der
ärztlich geprüften Fastenleiterin **Sybille Mikula**

BASENFASTENWOCHE

ZEIT: 6. - 13. März 2026 | täglich 18:00 - 20:00, WE frei

ORT: Foyer des Kulturhauses, 9473 Lavamünd 10

Die Kosten trägt die Unterabteilung Gesundheitsförderung des Landes Kärnten

Bei jedem täglichen Treffen gibt es einen Vital-
Drink aus frisch gepresstem Gemüse und Obst.

Anmeldung bis 1.3.26:

Maria Wright, 0699 1926 8235

Bei Fragen rund ums Fasten:
Sybille Mikula, www.holomantie.at

LAND KÄRNTEN
Abt. 5 – Gesundheit und Pflege

gesunde
gemeinde

Einladung zum Vortrag

„Wie schütze ich mich bei Hitze und hohen Temperaturen?“

Auswirkungen des Klimawandels auf
unsere Gesundheit

mit Mag. Michael Menner, St. Paul

Donnerstag, 26. März 2026, um 18:30 Uhr
im Kultursaal Lavamünd

Familienfasttag 2026



Seit 1958 wird am 2. Sonntag der Fastensonntag, der **Familienfasttag** veranstaltet. So ladet die kath. Frauenbewegung auch in diesem Jahr österreichweit zur Fastensuppenaktion ein! Unsere Mitglieder bereiten wieder schmackhafte Suppen zum Mitnehmen vor.

KRANKENBESUCHE

Wenn Sie den Besuch des Pfarrers in Ihrem Haus für sich oder ein krankes oder zu pflegendes Familienmitglied wünschen, bitten wir um eine Terminvereinbarung zu den Bürozeiten im Pfarrbüro.

Gerade in der Zeit vor Ostern wäre der Empfang der Krankenkommunion ein Zeichen für die Gemeinschaft mit Gott.

Auf Wunsch bringt Ihnen Segensleiterin Maria Wright ebenfalls gerne die Kommunion ins Haus.

Aus dem Pfarrleben - Rückblick Advents- und Weihnachtszeit

In der vergangenen Advent- und Weihnachtszeit waren die von Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu zelebrierten Gottesdienste sehr gut besucht. Zur stimmungsvollen Atmosphäre trug auch die abwechslungsreiche musikalische Gestaltung der Heiligen Messen bei, wobei am Marienfeiertag, 8. Dez. der Kirchenchor mit Chorleiterin Maria Streit vom Lorenzenberg Gast in unserer Pfarre war. Der 3. Adventssonntag war geprägt von den Panflötenklängen von Rosemarie Kaimacher.



Am Christtag spielte Matteo Zellnig bei der Messe auf seinem Tenorhorn. Zudem wirkte er als Mitglied der Bläsergruppe gemeinsam mit Gabriel und Gebhard Urach sowie Sebastian Loibnegger bei der Feier des Gottesdienstes am Stephanietag in der Filialkirche am Lamprechtsberg mit.

Bei der ebenfalls gut besuchten heiligen Messe am Gedenktag des heiligen Johannes in der Kapelle am Weißenberg segnete Pfarrer Bhasker Reddimasu der Tradition entsprechend den Wein. Im Anschluss servierte die Familie Tschreppitsch einen warmen Tee.

Am Sonntag, dem 28. Dezember, bereicherten die Enkelkinder der Fam. Lehrbaum Teresa, Rebecca und Geger aus Tirol unter der Leitung ihrer Tante Bettina mit Harfe, Ziehharmonika und Flöte den nachweihnachtlichen Gottesdienst und sorgten für eine meditative Stimmung.

Bei allen weiteren Messen sorgte Mag. Ingrid Isak mit ihrer kräftigen Vorsingstimme für einen guten Volksgesang, wofür wir ihr ein herzliches Vergelt's Gott sagen dürfen.

Am vierten Adventssonntag sorgte die Singgemeinschaft mit passenden Liedern für eine würdige Messe. Auch beim Empfang des Friedenslichts am 23. Dezember waren die Sängerinnen und Sänger wieder mit dabei. Das Friedenslicht wurde heuer von Mitgliedern der Feuerwehr zur Mette in die Kirche gebracht und bei der Krippe aufgestellt. Dabei hatte Marina, eines der Erstkommunionkinder die Ehre, das Christkind in die Krippe zu legen.



*Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade (2, Kor 6,3)
Heute ist euch der Retter erschienen,
Christus der Herr!*



Rückblick auf den 44. Tonikirchtag

Am 17. Jänner wurde auch in diesem Jahr wieder unser zweiter Pfarrpatron, der Mönchsvater hl. Antonius gefeiert. Zahlreiche Gläubige aus nah und fern sind der Einladung gefolgt und nahmen am Festgottesdienst teil, zelebriert von Pfarrer Bhasker Reddimasu, für die musikalische Gestaltung sorgte die Singgemeinschaft Ettendorf. In seiner Predigt erzählte unser Pfarrer auf humorvolle Weise von seinen Erfahrungen zu Beginn seines priesterlichen Wirkens in Kärnten und ging dabei auch auf den Ausdruck „Sautoni“ ein, den er in keinem Wörterbuch finden konnte.



Nach dem feierlichen Schlusssegen versammelten sich die Gäste im ehemaligen Gasthaus „Oberer Wirt“ der Familie KR Hubert Würnsberger. Der Saal war von den Pfarrgemeinderäten sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern liebevoll vorbereitet; für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Auch Bürgermeister Wolfgang Gallant und GR Bernhard Knapp waren zu Mittag gekommen, am Abend konnten wir auch Vize-BM Raphael Golec willkommen heißen.



Am Nachmittag sorgten Hubert Urach und Adi Grubelnig mit ihrer Musik für beste Stimmung. Zwischendurch gaben die Ettendorfer Jungmusiker Elias und Matthias Stocker sowie Selina Stocker eine beeindruckende Talentprobe ab, die von den Gästen mit großem Applaus honoriert wurde. Am Abend spielten die „Jungen fidelen Lavanttaler“ unter der Leitung von Gabriel Urach zum Tanz auf und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum, das bis in die späten Abendstunden für eine ausgelassene und stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, Sponsoren sowie allen, die zum Gelingen des 44. Tonikirchtags beigetragen haben.

Das Ewige Licht leuchtet:

- 08.02.-14.02. f. ++Eltern Messner u.
f. +Peter Gössnitzer
- 15.02.-28.02. f. +Juliane Maier (v. H. Perchtold)
- 01.03.-07.03. f. +Rita Edler
- 08.03.-14.03. f. +Juliane Maier (v. Hilde Perchtold)
- 15.03.-21.03. f. +Siegfried Koller u. + Herbert Gutschi
- 22.03.-11.04. f. +Sieglinde Ertler (v. Hilde Perchtold)



KRANZSPENDEN

f. +Juliane Maier
für die Pfarrkirche Ettendorf Euro 460,--
Fam. Johanna Lackner, Sulzer Juliane u. Herbert,
Erwin Maier, Maria Kumpan

f. +Juliane Rappitsch
für Filialkirche Lamprechtsberg Euro 270,--
Johanna Findenig, Inge Gössnitzer, Primus und
Herta Findenig, MW

Impressum: Herausgeber: r.k. Pfarramt, 9472 Ettendorf 25
Pfarrprovisor: Bhasker Reddimasu Tel. 0676 8772 5306
F.d.I.v.: Pfarrprov. Bhasker Reddimasu und Maria Wright, 9472 Schwarzenbach 39, Tel. 0699/1926 82 35
Copyright Fotos: Pfarre Ettendorf Bankverbindung: IBAN AT16 3929 2000 0023 2025
www: kath-kirche-kaernten.at/Ettendorf E-mail: Ettendorf@kath-pfarre-kaernten.at



Vorerst herzlichen Dank an alle, die in den letzten Wochen wieder eine Spende für das Pfarrblatt geleistet haben. Jede Ausgabe verursacht Kosten und die Portogebühren sind wieder erhöht worden. Daher bitten wir um Ihre Spende und sagen schon im Voraus ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Die Kinder waren begeistert - der Hl. Nikolaus war da!



Seit vielen Jahren besucht der hl. Nikolaus am Abend des 5. Dezember die Kinder in ihren Häusern. Dieser Brauch wird noch immer gut angenommen und die strahlenden Kinderaugen sind auch für ihn ein Geschenk. Begleitet wird der „Heilige“ dabei von einem Engel, der ihm hilft die mitunter schweren Geschenke zu tragen.

Seit nunmehr 3 Jahren kommt der hl. Nikolaus auch am Sonntag danach zur Sonntagsmesse und feiert die Messe mit. Zahlreiche Kinder waren gekommen und versammelten sich schon zum Hochgebet um den Altar. Gemeinsam mit Pfarrer Bhasker Reddimasu wurde das „Vater unser“ gesungen und vor dem Schlusseggen hatte der hl. Nikolaus seinen Auftritt.



Nach zwei Gedichten und einem Lied überreichte er allen anwesenden Kindern ein Geschenk, welches von Ingrid Urach liebevoll verpackt worden war.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott an Erich Pachler und Lisa Hinteregger für ihren Einsatz und die geschenkte Zeit.

Vorbereitungen auf das Fest der Erstkommunion

Mit großer Freude konnte Pfarrer Bhasker Reddimasu am Christtag wiederum die Erstkommunionkinder zum Weihnachtsgottesdienst begrüßen. Zum Vater-Unser-Gebet versammelten sie sich um die Krippe um das Christkind besonders zu verehren.



Am 9. Jänner wurde bei Silvia Gnamusch Brot gebacken.



Am Sonntagabend, dem 1. Februar, versammelten sich zahlreiche Pfarrangehörige am Pfarrplatz, um gemeinsam mit den Erstkommunionkindern das Fest „Darstellung des Herrn“, besser bekannt als Maria Lichtmess, in einer feierlichen Wortgottesfeier zu begehen.

Nach der Begrüßung segnete Segensleiterin Maria Wright die Kerzen. Die Kinder trugen ein dem Fest entsprechendes Gebet vor, bevor unter der musikalischen Begleitung von Rosemarie Kaimbacher (Panflöte) der gemeinsame Einzug in die Pfarrkirche erfolgte.

Das Lied „Zünd ein Licht an“, angeleitet von VS-Lehrerin Christina Meyer, leitete den Bußakt ein, der von den Firmjugendlichen vorgetragen wurde. Die Erstkommunionkinder wirkten mit einem weiteren Lied mit, die Lesungen und das Evangelium bildeten den Mittelpunkt der Feier. Nach dem Lobpreis, den Fürbitten und dem Vaterunser endete die Feier mit dem Blasiussegen, der die Menschen vor Halskrankheiten verschonen soll.

„Hilfe unter gutem Stern“ Erfolgreicher Abschluss der Sternsingeraktion



In den Tagen nach Weihnachten waren auch in diesem Jahr Kinder, Jugendliche u. Erwachsene als Sternsinger:innen in unserer Pfarre unterwegs um allen Pfarrangehörigen den Segen Gottes für das Neue Jahr 2026 zu bringen.

Vielen lieben Dank an Euch Kinder und Jugendliche für die Bereitschaft diesen alten Brauch weiterzutragen; auch den Sängerinnen und Sängern der Singgemeinschaft gilt unser Dank. Heuer zogen sie mit dem Segen von Pfarrer Bhasker Reddimasu am Sonntag, 28. Dez. am Weißenberg von Haus zu Haus.

Wir danken für die freundliche Aufnahme der „Könige und Königinnen“ sowie für die große Spendenbereitschaft. Danke an die Organisatorin Ingrid Urach, Christina Meyer für das Einstudieren der Texte, den Begleiterinnen und den Familien, die für die Bewirtung sorgten.

Den Abschluss der diesjährigen Aktion feierten wir am Montag, 5. Jänner 2026 mit einem Vorabendgottesdienst zum Fest „Erscheinung des Herrn“. Dazu waren einige der Kinder gekommen und gemeinsam mit Pfarrer Bhasker Reddimasu zogen sie in die Kirche ein. Nach der liturgischen Eröffnung segnete Pfr. Reddimasu nach alter Tradition das "Dreikönigswasser" und besprenkte damit die zahlreich erschienen Pfarrangehörigen. Ganz besonders erfreulich war die große Anzahl der Erstkommunionkinder, die mit ihren Eltern gekommen waren. Abschließend sangen die anwesenden Kinder mit VS-Lehrerin Christina Meyer nochmals das Sternsingerlied und überbrachten die Segenswünsche.

20-C+M+B-26

